

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 17 (1939)
Heft: 5

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75. Jahresfeier im Kasino und anschliessend im Bellevue-Palace, an der wir mit anerkanntem Erfolg mitwirken und auftreten konnten. Auch an der wohl gelungenen Bergchilbi vom letzten Herbst taten wir unser möglichstes, um unsere Club-Kameraden mit einigen berndeutschen Liedern zu erfreuen. Nebst diesen Gross-Anlässen sang die Gesangssektion noch an vier Clubsitzungen. Wir liessen es uns auch nicht nehmen, unserem verehrten Ehrenpräsidenten, Herrn Dr. Dübi, zum 90. Geburtstage ein wohl gelungenes Ständchen zu bringen. Ein anschliessender Rehpfeffer vereinigte dann die Sänger und den Sektionsvorstand zu einem gemütlichen Höck im Hotel Bristol.

Schliesslich wollten wir auch an der Einweihungs-Nachfeier der Gspaltenhorn-Hütte, verbunden mit einer Tour auf Bütlassen, teilnehmen. Leider war das Wetter auch nicht besser als bei der eigentlichen Weihe, so dass aus der Gesangssektion für diesmal ein Doppelquartett wurde. Eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Förderung der Kameradschaft war die «Husräuki» bei unserem lieben Herrn O. Tagmann. Hoffentlich ist es bald wieder einem Mitglied vergönnt, ein so schönes Heim einzuweihen; wir werden gerne wieder dabei sein.

Die Gesangssektion verlor im April 1958 durch plötzlichen Hinschied ihren langjährigen Präsidenten, Herrn Karl Alder. Er war uns allen ein lieber Kamerad und wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Der Vorstand wurde an der Hauptversammlung aus folgenden Herren bestellt: W. Rösch, Präsident; A. Streiff, Vizepräsident; H. Dahinden, Sekretär; G. Wegmüller, Kassier; F. Jäggi, Probenkontrollleur und F. Schweizer, Bücherwart. Den Dirigentenstab schwingt nach wie vor in vorzüglicher Weise Herr Hans Berger. Für die Unterstützung, die wir durch die Sektion erfahren, danken wir herzlich; desgleichen natürlich unseren verehrten Gönnern. Wir unserseits werden auch in Zukunft unser möglichstes tun, um die Kameradschaft und die Geselligkeit im Rahmen des gesamten Clubs zu pflegen und zu fördern.

R.

(Schluss folgt.)

Vorträge und Tourenberichte.

Skiübungstour auf das Niederhorn (Simmental)

Sonntag, den 29. Januar 1959.

Teilnehmer: 20.

Leiter: Herr Müller.

Die Tour war anfänglich für den 22. Januar vorgesehen und musste wegen ungünstigen Witterungsverhältnissen um 8 Tage verschoben werden.

Es handelt sich um eine Skiübungstour. Den Teilnehmern war also geboten, sich im Skifahren ausbilden zu lassen. Dass jedermann dabei ausgiebig auf seine Rechnung gekommen ist, verdient erwähnt zu werden, denn sowohl beim Aufstieg wie auch bei der Abfahrt hat der Leiter vortreffliche Weisungen erteilt, welche allgemein Anerkennung gefunden haben.

Frohgemut besammelten wir uns am 29. Januar zum 6.55 Uhr-Zug im Hauptbahnhof. Das Wetter schien gut zu werden. Das Programm lautete: Bahnfahrt bis Boltigen, Aufstieg über Regenmoos (Niederhornhütte), Bunschlerengrat, Lueglen auf das Niederhorn. Abfahrt via Rossberg nach Weissenburg.

Es war ein Tag voll Sonne und Freude; ein Pulverschnee, wie sich ihn das Herz des Skifahrers nur wünschen kann. Die Rundsicht vom Niederhorn aus war wunderbar und jedermann hat mit höchster Befriedigung erneut die Schönheiten unserer Heimat im Winterkleide wahrnehmen können.

Der Aufstieg war etwas lang, jedoch abwechslungsreich und nicht zu mühsam. Die Abfahrt war herrlich. Einige steile Hänge machten uns Anfängern zu schaffen. Unser Leiter war jedoch immer zur Stelle, wenn wir über Abfahrtstechnik und Haltung unterwiesen werden mussten.

Glücklich landeten wir gegen Abend im Tal, erfreut, dass die Tour ohne jeglichen Unfall abgelaufen war und in keiner Weise durch unangenehme Zufälle getrübt werden konnte. Eine Erfrischung in Weissenburg war allen bekömmlich, dann brachte uns der Zug wieder heimwärts.

Die Tour hat sich dank der vielen glücklichen Umstände für sämtliche Teilnehmer vorteilhaft ausgewirkt und jedermann hat sich darüber lobend ausgesprochen. Unser Leiter, der sich in uneigennütziger Weise zur Verfügung gestellt hat und zum Gelingen sein möglichstes beitrug, verdient den besten Dank. *W. R.*

Verschiedenes.

In gewohnter Aufmachung erscheint der von der Hallwag herausgegebene **Touristenfahrplan**, für die bevorstehende Sommersaison ein praktischer, wertvoller Begleiter auf euren grössern und kleinern Ausflügen. *S.*

Gesangssektion!

Sangesfreudige Herren sind stets herrlich willkommen!
